

Neue Ideen gegen leere Läden

Innovative Ansätze aus Verden sollen Burgwedels Innenstadt neuen Schwung geben

GROBBURGWEDEL (rp). „Alles muss raus“, „Die Besitzer wollen zu viel Miete“ oder „Die Von-Alten-Straße ist tot“: All das geistert, entweder als Schild in Schaufenstern oder als Gespräch zwischen Bürgern, durch die Fußgängerzone in Großburgwedel. Mittlerweile wird dort sogar mehr Dienstleistung als Einzelhandel angeboten. Mit Folgen: Die Innenstadt ist für viele für einen Einkaufsbummel nicht mehr attraktiv.

Deshalb hatte die SPD Burgwedel zu einem Spaziergang durch die Fußgängerzone eingeladen, um die akuten Probleme zu besprechen und mögliche Lösungen zu diskutieren. Anschließend kamen die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Amtshof zusammen. Dort präsentierte Lutz Brockmann (SPD), Bürgermeister der Stadt Verden, innovative Ideen, die in Verden bereits funktionieren und der dortigen Innenstadt neues Leben eingehaucht haben.

Der Spaziergang begann am Domfrontplatz und machte bereits nach wenigen Metern Halt. Denn in den Fenstern des künftigen „Café Blume“ hing ein Zettel. „Leider dürfen wir aus behördlichen Gründen noch nicht mit dem von uns gewünschten Konzept starten“, heißt es dort. Laut Teilnehmern dürfe die Bestuhlung nicht im vorderen Bereich der Fußgängerzone aufgestellt werden. „Symptoma-



Neue Konzepte sollen Großburgwedels Innenstadt neuen Schwung geben.

Foto: Robin Pröttung

risch“, bemerkte eine Bürgerin. Neben dem zunehmenden Leerstand war der Wochenmarkt eines der vielen Diskussionsthemen der Runde. Bürgerinnen und Bürger sind mit dem Rückgang des Angebots unzufrieden, die Preise sind vielen aber auch zu hoch. Da schaltete sich zum ersten Mal der Verdener Bürgermeister ein: „Wer von Ihnen geht denn überhaupt regelmäßig auf den Markt?“, fragte er. Und griff damit schon einem seiner zentralen Punkte voraus.

Denn bei seiner Präsentation im Amtshof rückte er vor allem das Gemeinsame in den Fokus: Die Verantwortung liege nicht

nur bei der Verwaltung. Auch die Menschen in der Kommune müssten in die Pflicht genommen werden. „Wo schlägt das Herz der Gemeinde?“, fragte Brockmann. „Das stützt die Ansiedlung von Geschäften“, sagte Brockmann. „Dinge, die über Generationen funktioniert ha-

ben, funktionieren jetzt nicht mehr. Früher war es ein Gedränge in der Fußgängerzone. Das ist vorbei.“

Aber statt sich gegenseitig „den schwarzen Peter zuzuschieben“, sei man in Verden innovative Wege gegangen. Das Konzept „Probiertstadt 2.0“ ermögliche Pop-up-Stores und Start-ups die kostenlose Nutzung von Geschäftsräumen – mithilfe einer wirtschaftlichen Förderung, und das sogar über mehrere Monate. „Das stützt die Ansiedlung von Geschäften“, sagte Brockmann. Dazu gehöre aber auch Mut: „Man darf nicht nur Dinge machen, die garantiert

funktionieren, sondern auch Dinge, die vielleicht funktionieren.“

Ein Positivbeispiel aus Verdens Fußgängerzone sei der Laden Tappzeit, ein Geschäft für Sammelkartenspiele. Dafür würden Interessierte auch von weit her anreisen. „Abends ist da richtig was los“, sagte Brockmann. Außerdem habe sich in der Innenstadt eine Schülerfirma etabliert. Dort würden Dinge angeboten und verkauft, die in der Schule hergestellt wurden. Verden habe durch die neue Herangehensweise sieben oder acht neue Geschäfte etablieren können.

Die Stadt Verden unterstütze und bezuschusse zudem Kulturveranstaltungen in der Fußgängerzone. „Wir kämpfen um Lebendigkeit“, sagte Brockmann. Und auch für Menschen, die nicht unbedingt etwas kaufen wollten, gebe es Treffpunkte, sogenannte Zukunftsräume.

Die Bürgerinnen und Bürger im Amtshof waren begeistert von Brockmanns Impulsen. „Sie brauchen einen Wettbewerb an guten Ideen“, rief Brockmann ihnen. Und die gab es direkt von einem Teilnehmer: eine Kooperation mit der Modedesignschule Langenhagen. Und damit verbunden ein neues Modegeschäft in der Fußgängerzone. Einer von vielen möglichen Ansätzen, der Von-Alten-Straße wieder neues Leben einzuhauchen.



Bürgermeister Lutz Brockmann (SPD) stellt innovative Ideen vor.

Foto: Robin Pröttung



Keine echten Frequenzbringer mehr, kaum noch Laufkundschaft: die Von-Alten-Straße in Großburgwedel.

Foto: Frank Walter

Die Müllabfuhr verschiebt sich

REGION (r/fh). Wegen des Feiertags verschiebt sich die Müllabfuhr bei Aha und Remondis. Die Touren vom Freitag, 1. Mai, werden am Sonntag, 2. Mai, nachgeholt. Das gilt für Rest- und Bioabfälle, Altpapier und Leichtverpackungen. Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben am 1. Mai geschlossen. Auch das Servicetelefon und die Gebührenhotline sind an diesem Tag nicht besetzt.

Ortsrat tagt in Engensen

ENGENSEN (r/bs). Der Ortsrat Engensen kommt am Donnerstag, 30. April, um 18.30 Uhr zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Tagungsort ist das Dorfgemeinschaftshaus in Engensen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Feststellung des Sitzverlustes eines Ortsratsmitglieds sowie die Verpflichtung eines nachrückenden Mitglieds. Weitere Themen sind ein geplanter Zuschuss für ein Volleyballturnier des TSV Engensen, die Sanierung der Ortseingangsschilder sowie Maßnahmen zur Neubepflanzung von Streuobstwiesen. Auch die Vermarktung von Grundstücken im Baugebiet Schillerslager Straße Ost/Saatkamp wird beraten. Im Anschluss besteht für Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Synode berät Klima

BURGWEDEL/ISERNHAGEN/WEDEMARK (r/bs). Die Kirchenkreissynode Burgwedel-Langenhagen kommt am Mittwoch, 6. Mai, zu ihrer Frühjahrstagung zusammen. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde St. Georg am Kirchweg in Mellendorf. Im Mittelpunkt steht die Beratung über ein Klimaschutz-Management-

konzept. Die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers strebt Treibhausgasneutralität bis 2045 an. Als Zwischenziel sollen die Emissionen bis 2035 um 80 Prozent gegenüber 2023 sinken. Dafür müssen die Kirchenkreise Konzepte in den Bereichen Energie, Mobilität, nachhaltige Landwirtschaft und regionale Stromerzeugung entwickeln. Eine gemeinsame Arbeits-

gruppe der Kirchenkreise Burgwedel-Langenhagen und Burgdorf hat entsprechende Entwürfe erarbeitet, über die nun entschieden werden soll. Darüber hinaus befasst sich die Synode mit der künftigen Förderung der Lebensberatungsarbeit in Burgwedel, Isernhagen und der Wedemark sowie mit der weiteren Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis Burgdorf. Weitere

Punkte sind die Arbeit des jugendpolitischen Referenten, der Umgang mit dem Schwerpunktthema „Anfänge im Glauben“ und die geplante Einrichtung eines Stellenanteils zur Prävention sexualisierter Gewalt. Die Synode ist ein zentrales Leitungsgremium des Kirchenkreises. Ihr gehören gewählte Vertreter aus 18 Kirchengemeinden an. Die Sitzung ist öffentlich.

Praxis für Hypnose & Lebensberatung Tina Nelk
 Geprüfte u. zertifizierte Hypnotiseurin (FGH), Hypnosecoach, Ernährungcoach
Hypnose, das Werkzeug Nr. 1
Stressbewältigung • Selbstwertgefühl • Gewichtsreduktion • Coaching
 Reinkarnation • Energiearbeit • Konzentrationssteigerung
 Berufliche Probleme • Prüfungsvorbereitung
 Selbstheilungskräfte • Trauerbewältigung
 Tiefenentspannung • Spirituelle Rückführungen
 Einzelmöglichkeiten • Gruppenrückführungen

Ganzheitliche Lebensberatung u. Hilfe zur Selbstheilung praktiziert Tina Nelk seit über 20 Jahren. Weitere Themen können nach individueller Erörterung durchgeführt werden!
Auch Hausbesuche!

Görlitzerstr. 18 31311 Uetze/Hänigsen (Region Hannover)
 Tel. 05147-979292 • www.hypnose-team.eu
 Sie erreichen mich unter
 Mobil Nr. 0173/4015327 • E-Mail: info@hypnose-team.com

Hypnose – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele
Eine wirksame Therapie in der Medizin, die aktiviert, optimiert und stärkt

HÄNIGSEN. Die Betrachtungsweise rund um die Hypnose sind häufig recht weit von der Realität entfernt. Die Hypnose ist in unserer Zeit als Therapieform durch Scharlatane und Showhypnose in ein schlechtes Licht gerückt worden. Dennoch fasziniert diese Heilmethode.

Denn Hypnose hat als anerkanntes analytisches und prophylaktisches Verfahren längst Einzug in der Medizin gehalten und ist richtig angewendet wirklich sehr wirksam.

Man kann Hypnose (grch. „Hypnos“ = Schlaf) als einen Zustand zwischen Wachen und Schlafen bezeichnen. Der Klient (Proband/Hypnotisand) ist körperlich tief entspannt.

Das Zeitgefühl geht durch die veränderte Aufmerksamkeit verloren und man fühlt sich sehr wohl – eine Art Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele. Über eine angenehme körperliche und geistige Entspannung wird das „Tor zum Unterbewusstsein“ geöffnet.

Dies führt zu einer gesteigerten Empfänglichkeit für themenbezogene, positive Suggestionen, die eine Richt-

stellung falscher Programmierungen im Unterbewusstsein vornehmen können.

Tina Nelk aus Hänigsen ist geprüfte und zertifizierte Hypnotiseurin, Hypnose- und Ernährungscoach.

„Die Techniken sind sehr sanft und führen schnell zum gewünschten Ziel. Für einen normal gesunden Menschen stellt eine professionell durchgeführte Hypnose kein Risiko dar“, betont Tina Nelk.

Ihre COACHING Themenschwerpunkte sind: berufliche Probleme und Gewichtsreduktion, Stressbewältigung, Selbstwertgefühl, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationssteigerung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte sowie Trauerbewältigung, Tiefenentspannung, Energiearbeit und Reinkarnation.

Auch Hausbesuche!
 Kontakte sind über
 E-Mail: info@hypnose-team.com
 oder die Hänigser Telefonnummer: (05147) 979 292 möglich.

BERG&TAL OUTDOOR OUTLET
50% AUF FAST ALLES
Die neue FRÜHJAHR-/ SOMMERKOLLEKTION
 kombiniert mit unserer **Sonderpostenfläche!**

EKZ Altwarmbüchen
 Opelstr. 36-40 • 30916 Isernhagen-Altarmbüchen
 Mo., Di., Do., Fr. 10:00 – 18:00 Uhr
 Mi. 10:00 – 15:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

Senioren-Landhaus Kirchhorst Inh. Karina Lawson
Wohlbefinden durch aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre
 Tel.: 05136 84813

- Aktivierende Pflege in familiärer Atmosphäre
- Wohnen im Grünen, von Tieren umgeben
- Therapieangebote

Steller Str. 32 • 30916 Isernhagen-Kirchhorst • Tel. 05136/84813

Geranien Markt
Baumschule Nötel
 Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr, So. 10-12 Uhr

2 x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
 Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp
 vom 22. 4. – 25. 6. 2026

Langenhagen
 Handelshof am CCL/ Stadtbahn
 vom 22. 4. – 20. 6. 2026

Unser e 10-er-Träger
 • Fl. Liebschen
 • Eisbegonien
 • Petunien
 gemischte Farben

Tomatenpflanzen
 in verschiedenen Sorten
und Gemüsepflanzen
 in verschiedenen Sorten

Machen Sie doch auch einen Blumenbummel – es lohnt sich bestimmt
Hier finden Sie alles für Haus und Garten:
 Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u. v. m.
 In diesem Jahr bleibt unser Markt in Isernhagen FB aus Personalmangel geschlossen.

BLUMEN & Ambiente

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen
30. April - 3. Mai

Das romantische Gartenfestival zum Kaufen und Genießen
 In dem romantischen Gutspark präsentieren internationale Aussteller Pflanzen- und Gartenraritäten, Rankgitter, Pflanzgefäße, exklusive Dekorationen, Mode, Schmuck und ländliche Stoffe. Genießen Sie verschiedene Gartenwelten und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit Weinen und erlesenen Köstlichkeiten.

Donnerstag - Samstag: von 10 - 18 Uhr
Sonntag: von 11 - 18 Uhr

Hunde sind auf dem Gutsgelände erlaubt!
 www.schloss-romantik.de